

Tipps für deine Bachelorarbeit

25.04.2023

Fachschaft VWL



Struktur

- Generelle Informationen
 - Bei wem kann man schreiben?
- Erste Schritte?
- Timeline
 - Kapazitätsanfrage
 - Konkretisierung der Fragestellung
 - Project Plan
 - Der Schreibprozess
- Was ich vorher gerne gewusst hätte
- Weitere Fragen



Generelle Informationen

- Voraussetzungen: Einführung, Mikro, Makro bestanden
- Englisch oder Deutsch

Fristen/ Deadlines: Keine fixen Termine

- 50/50 Studierende: VWL als Hauptfach eingetragen, um Bachelorarbeit im Fach zu schreiben ⇒ Änderung nur vor Semesterstart möglich

Umfang:

- 12 LP
- 25-35 Seiten (nach Absprache mit Prof)



Bei wem kann man schreiben?

- Dr. / PHD: Voraussetzung für Beaufsichtigung der Bachelorarbeit
- bei Professoren der Uni Mannheim ⇒ komplette Betreuung dort

Eingeschränkt möglich:

- in Unternehmen & in Forschungszentren (z.B. ZEW)

⇒ Voraussetzung: Betreuung durch Prof. der Uni Heidelberg

⇒ Probleme: Koordinierung von 3 Parteien, vertrauliche Daten

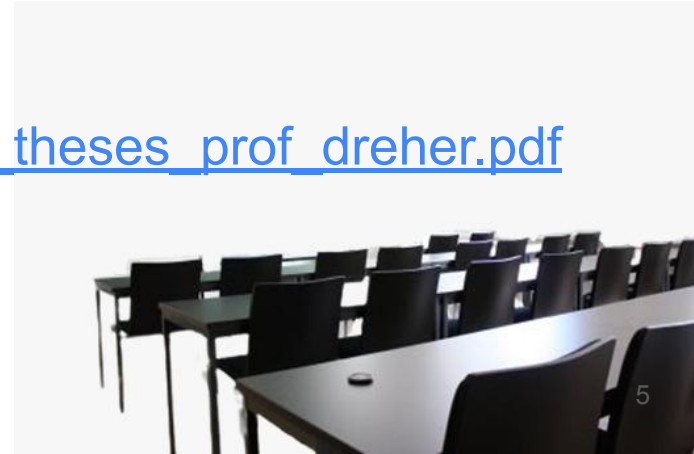
Nicht möglich:

- Lehrbeauftragten & Assoziierte Profs. & Gastprofs

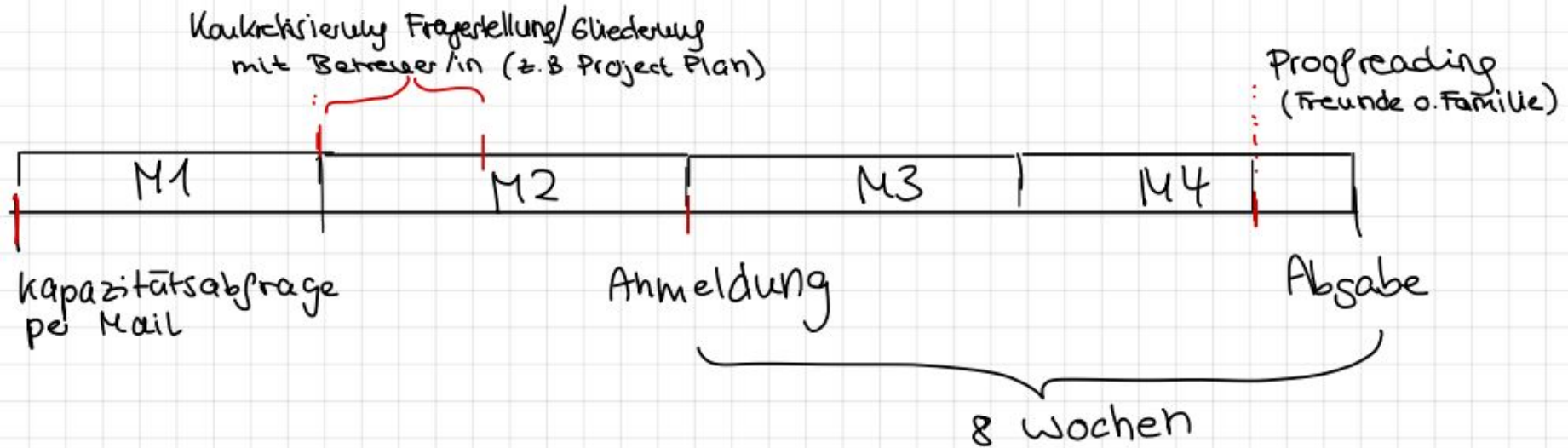
Erste Schritte?

- Welche Art von Bachelorarbeit?: *Literaturrecherche* oder *empirische Arbeit*?
 - ⇒ wichtig für die Wahl des Betreuers/ der Betreuerin
- *Forschungsschwerpunkte* der Profs u. Mitarbeiter*innen checken:
 - unter Mitarbeiterinnen oder Forschung
 - aktuelle Paper lesen

Beispiel Dreher: [explanatory note on bachelor theses prof dreher.pdf](https://www.uni-heidelberg.de/explanatory_note_on_bachelor_theses_prof_dreher.pdf)
([uni-heidelberg.de](https://www.uni-heidelberg.de))



Timeline



Die Kapazitätsanfrage

- An min. 2-3 Betreuungspersonen
- Per Mail
- Meine Vorbereitung:
 - 2-3 Themenvorschläge vorbereiten
 - gerne gesehen: Ideen für Forschungsfrage
- Zeitlicher Rahmen: Erstrecherche (Betreuer*in finden) bis Schreibstart ca. **6 Wochen**



Konkretisierung der Fragestellung

- Gliederung muss bei Prof eingereicht werden

Wichtig: Gliederung, Forschungsfrage, Daten, Modellrechnungen, etc. unbedingt mit Betreuer*in absprechen

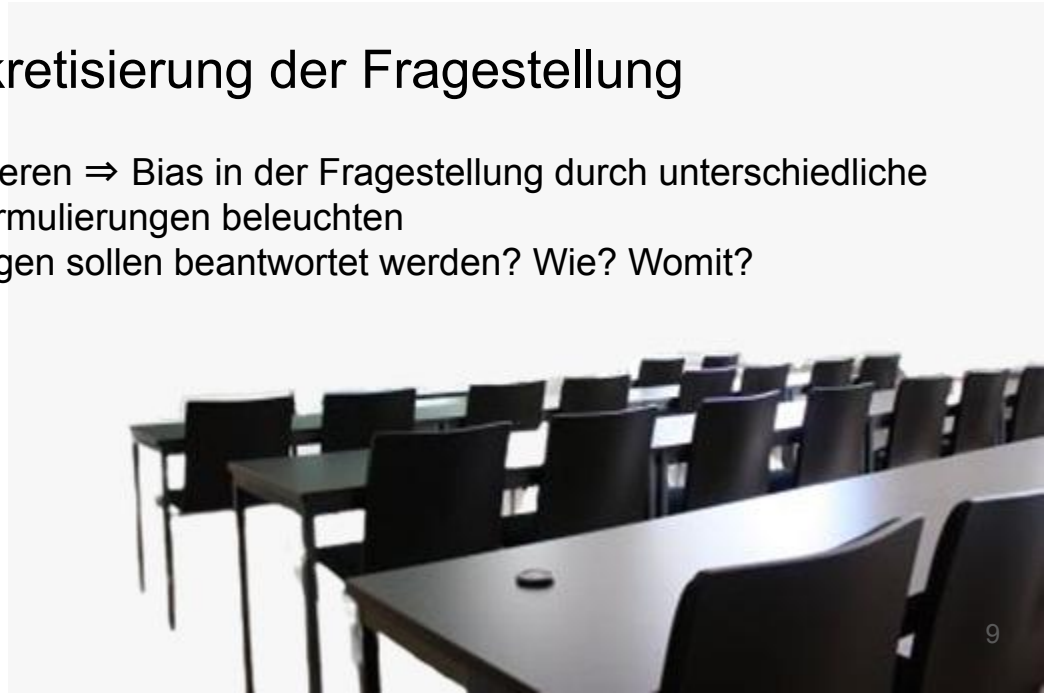
⇒ Fehlinterpretationen vermeiden



Project Plan

Methode zur Konkretisierung der Fragestellung

- mehrere Forschungsfragen formulieren ⇒ Bias in der Fragestellung durch unterschiedliche Formulierungen beleuchten
 - Gliederung: Welche Fragen sollen beantwortet werden? Wie? Womit?



Anmeldung

Beim Prüfungsamt: Fragestellung ist 100% fix \Rightarrow Keine Wortänderung mehr möglich
Erst wenn Sicherheit im Thema
Empirische Arbeit: Daten vorher prüfen!



Der Schreibprozess

- Zitierweise, Layoutvorstellungen (Schriftart, Seitenabstände, etc.) abklären ⇒ individuelle Vorgaben der Profs
 - Quellen **IMMER SOFORT** mit notieren!
 - Notizen gliedern und Formulierungen überlegen - spart Zeit
 - Aktive Quellensuche nach Gliederungspunkten
 - Punkt für Punkt abhaken (Viele Überschneidungen)
- ⇒ Erfolgserlebnis!



Konstruktive Hinweise - Was ich vorher gerne gewusst hätte:

- Hoher Anteil wissenschaftlicher Forschungspapiere - anteilig mehr wissenschaftliche, als nicht-wissenschaftlichen Quellen
- Intensivere Absprache mit Betreuer*in \Rightarrow z. B. zur Eingrenzung des Themenbereichs (mehr in Tiefe, als Breite)
- Heterogene Betrachtung diverser Argumente
- Genug Evidenz für positive und negative Aspekte



Fragen



Feedback?

Wünsche für weitere Beratungsangebote



Hilfreiche Links

- [Kopfbogen hoch \(uni-heidelberg.de\)](https://www.uni-heidelberg.de)
- [Fachstudienberatung - Universität Heidelberg \(uni-heidelberg.de\)](https://www.uni-heidelberg.de)

Informationen zu Bachelorarbeiten bei Prof. Dr. Dreher:

- [explanatory_note_on_bachelor_theses_prof_dreher.pdf \(uni-heidelberg.de\)](https://www.uni-heidelberg.de)

